

UNTERNEHMENSLEITLINIEN
UND ETHIK-KODEX



Der Novanta-Ethik- und Geschäftskodex (der „Verhaltenskodex“) beschreibt die Ethik, Werte und Prinzipien, die unsere Geschäftsbeziehungen leiten. Novanta (das „Unternehmen“) ist bestrebt, Geschäfte mit einem ausgeprägten Sinn für Ethik, Ehrlichkeit und Integrität zu betreiben. Wir bekennen uns zu diesen Grundsätzen in allem, was wir tun, so dass sich unsere Aktivitäten positiv auf unsere Aktionärinnen und Aktionäre, unser Marktsegment, unsere Gesellschaft und uns selbst auswirken.

Ethische Entscheidungen erfordern ein Verständnis der persönlichen und unternehmerischen Werte und Prinzipien, gepaart mit einem guten persönlichen Urteilsvermögen. Sie spielen die wichtigste Rolle im ethischen Entscheidungsprozess und damit bei der Umsetzung der ethischen Standards des Unternehmens. Dieser Verhaltenskodex wurde vom Executive Management Team verfasst und vom Board of Directors verabschiedet, um die Werte und Prinzipien zu formulieren, die unser Geschäftsverhalten leiten werden.

GELTUNGSBEREICH

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Vorstandsmitglieder von Novanta weltweit, einschließlich aller Tochtergesellschaften. Wir erwarten von der Geschäftsführung, dass sie diese Werte und Prinzipien vollständig annimmt und deren Wichtigkeit allen Personen, mit denen sie zusammenarbeitet, vermittelt. Vor allem jedoch erwarten wir, dass alle Mitarbeitenden und Angestellten diese Werte verinnerlichen und sie in ihrer täglichen Arbeit umsetzen. Jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin spielt im Prozess der ethisch fundierten Entscheidungsfindung und damit auch in der Umsetzung des Verhaltenskodex des Unternehmens eine wichtige Rolle. Die Einhaltung dieser Leitlinien gehört zur guten Geschäftspraxis und entspricht einer ethisch einwandfreien Vorgehensweise.

VERHALTENSETHOS

Wir bei Novanta ermutigen, fördern und fordern ehrliches und ethisch fundiertes Verhalten von unseren Vorstandsmitgliedern, unserem Chief Executive Officer, Chief Financial Officer, Chief Accounting Officer, der Geschäftsführung und allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Es wird erwartet, dass sich unsere Beschäftigten um ehrliches, ethisch korrektes und faires Verhalten gegenüber Lieferanten, Kunden, Mitbewerbern und Kollegen im Unternehmen bemühen. Ihre Aussagen bezüglich der Aktivitäten des Unternehmens sowie seiner Produkte und Dienstleistungen sollen/müssen ehrlich und nicht irreführend, täuschend oder betrügerisch sein. Wer bei Novanta arbeitet, darf sich nicht durch Manipulation, Geheimhaltung, Missbrauch unternehmenseigener oder vertraulicher Informationen, falsche Darstellung wesentlicher Fakten oder andere unfaire Handelspraktiken einen ungerechten Vorteil gegenüber anderen verschaffen.

Zu den Aufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Vorstandsmitglieder gehört ferner der Schutz des Unternehmensvermögens. Diebstahl sowie ein fahrlässiger und verschwenderischer Umgang wirken sich unmittelbar auf die finanzielle Leistung des Unternehmens aus. Mitarbeitende, leitende Angestellte und Vorstandsmitglieder dürfen das Unternehmensvermögen und die Unternehmensdienstleistungen ausschließlich für legitime Geschäftszwecke des Unternehmens und nicht zum eigenen persönlichen Nutzen oder zum persönlichen Nutzen anderer verwenden.

IHRE VORGESETZTE ODER IHR VORGESETZTER IST BEI ETHISCHEN FRAGEN IHRE ERSTE ANSPRECHPERSON. ZUDEM KÖNNEN SIE BEDENKEN BZGL. ETHISCHER BELANGE UND DER EINHALTUNG DER LEITLINIEN AN DIE ETHIK-HOTLINE VON NOVANTA ODER DIREKT AN EINEN DER AM ENDE DIESES DOKUMENTS GENANNTEN LEITENDEN ANGESTELLTEN MELDEN. FÜR WEITERE DETAILS SEHEN SIE SICH BITTE „VERFAHREN ZU BERICHTERSTATTUNG UND UMSETZUNG“ AM ENDE DIESES VERHALTENSKODEX AN.

Stellen Sie sich im Hinblick auf diese Geschäftsethik im Zweifelsfall zunächst die folgenden Fragen:

- Würde die Bekanntgabe dieser Entscheidung den Ruf von Novanta oder einer anderen Person bzw. meinen eigenen Ruf in Mitleidenschaft ziehen?
- Wäre es mir unangenehm, falls jemand von meiner Entscheidung erfahren würde?
- Wie würde ich mich im umgekehrten Falle fühlen, wäre ich von der Entscheidung betroffen?
- Besteht eine Alternative, die keinen ethischen Konflikt darstellt?
- Sollte ich vor der Entscheidung die Meinung von Vorgesetzten bei Novanta einholen?

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN VON NOVANTA

Beziehungen zwischen Novanta und ihren Beschäftigten

Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter von Novanta tragen Sie durch Ihr Handeln zu dem Gesamteindruck bei, den unser Unternehmen vermittelt. Dies gilt nicht nur innerhalb, sondern auch außerhalb der Arbeitszeit. Wir erwarten, dass Sie stets die Unternehmensprinzipien hinsichtlich Ehrlichkeit, Integrität und Fairness beachten, Ihre Arbeitsaufgaben zuverlässig wahrnehmen und sich ethisch einwandfrei verhalten, um sich selbst und das Unternehmen in einem positiven Licht erscheinen zu lassen.

Zur ethisch fundierten Entscheidungsfindung bedarf es neben einem starken persönlichen Urteilsvermögen auch eines grundlegenden Verständnisses der Werte und Prinzipien, die für die eigene Person und Novanta gelten. Daher ist bei der Entscheidungsfindung im Unternehmen und bei der praktischen Umsetzung der Geschäftsethik des Unternehmens jede und jeder Einzelne von großer Wichtigkeit.

Beziehungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untereinander

Novanta bemüht sich in allen Geschäftsbereichen stets um faire Beschäftigungspraktiken. Novanta ist ausdrücklich der Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden verpflichtet, unabhängig von Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund, Religion, Hautfarbe, sexuellen Neigungen, nationaler Herkunft, Behinderungen usw. Wir respektieren die Unterschiede im persönlichen Werdegang und bei den Erfahrungen und Sichtweisen, welche die einzelnen Mitarbeitenden mitbringen. Unser Ziel ist es, Menschen einzustellen, die Integrität besitzen und von denen wir glauben, dass sie ausgezeichnete Leistungen erbringen.



WIR ERWARTEN VON ALLEN MITARBEITENDEN, DASS SIE SICH DURCH KOOPERATIVES, HÖFLICHES UND ZUVORKOMMENDES HANDELN ALS EBENBÜRTIG ANERKENNEN UND RESPEKTIEREN. WEDER EINZELPERSONEN NOCH PERSONENGRUPPEN DÜRFEN ALS „MENSCHEN ZWEITER KLASSE“ BEHANDELT WERDEN.

Wir erwarten von allen Mitarbeitenden, dass sie sich durch kooperatives, höfliches und zuvorkommendes Handeln als ebenbürtig anerkennen und respektieren. Weder Einzelpersonen noch Personengruppen dürfen als „Menschen zweiter Klasse“ behandelt werden.

Unter keinen Umständen toleriert Novanta Verhaltensweisen, die Belästigungen, Unterbrechungen oder Störungen im Hinblick auf die Arbeitsleistung eines Kollegen oder einer Kollegin darstellen oder zu einem Arbeitsklima beitragen, das von Einschüchterung, Beleidigung, ausfallendem oder gar feindseligem Verhalten gekennzeichnet ist.

Wir unterstützen und respektieren in unserem Einflussbereich den Schutz der internationalen Menschenrechte und gewährleisten, dass wir uns keinerlei Verletzungen der Menschenrechte mitschuldig machen. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der geltenden Gesetze im Hinblick auf Kinderarbeit und Arbeitnehmerstandards.

Novanta bemüht sich aktiv um die Sicherstellung, dass keine Zwangsarbeit, Ausbeutung oder unfreiwillige Gefangenearbeit zur Herstellung von Novanta-Produkten herangezogen wird und dass alle Anstellungsverhältnisse auf dem Grundsatz der Freiwilligkeit beruhen. Wir respektieren das Recht der Mitarbeitenden, sich im Rahmen der geltenden Rechtsprechung und üblicher Gewohnheiten gewerkschaftlich zu organisieren.

Novanta ist einem sicheren Arbeitsumfeld und der Einhaltung der Gesetze zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz verpflichtet. Befolgen Sie stets die geltenden Sicherheits-, Umweltschutz- und Gesundheitsrichtlinien. Sie sollten ohne jegliche Vorbehalte davon ausgehen können, dass Sie selbst und das Unternehmen geeignete Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und zur Sicherheit an allen Arbeitsplätzen getroffen haben. Melden Sie alle Vorfälle, Arbeitsunfälle und Probleme mit Umweltschutz, Gesundheit oder Sicherheit sofort dem entsprechenden Ansprechpartner in der Geschäftsführung. Daraufhin werden umgehend geeignete Schritte zur sofortigen Abhilfe eingeleitet.

Aus Gründen der Sicherheit, Qualitätssicherung und Rücksichtnahme auf Kolleginnen und Kollegen ist der Konsum von Alkohol und illegalen Drogen im gesamten Unternehmen untersagt. Unter dem Einfluss solcher Substanzen darf keine Arbeit verrichtet und keine Maschine bedient werden. Gewalttätigkeiten oder die Androhung von Gewalt werden ebenfalls nicht toleriert.

Die vorrangige Aufgabe Ihres oder Ihrer Vorgesetzten besteht darin, die Voraussetzungen für ein effektives und effizientes Arbeiten zu schaffen. Jeder und jede Einzelne soll eine Arbeitsleistung erzielen, die zur Herstellung von Produkten erstklassiger Qualität beiträgt und Dienstleistungen zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden erbringt. Wenn Sie aufgrund äußerer Umstände Ihre Leistungen nicht auf diese Weise erbringen können, sprechen Sie bitte baldmöglichst mit Ihrem Vorgesetzten darüber, so dass entsprechende Schritte eingeleitet werden können.

Geschäftsbeziehungen zu Kunden

Wir sind stolz auf die soliden und seriösen Geschäftsbeziehungen, die wir zu unseren Kunden aufgebaut haben. Diese Beziehungen beruhen auf enger Zusammenarbeit, um den jeweiligen Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden, und sie sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Der Ausbau solcher erfolgreicher Beziehungen ist das Ergebnis langer Arbeit. Unser Ziel ist es, hervorragende Produkte, Dienstleistungen und Nachbetreuung zu angemessenen Preisen zu bieten. Wir werden nur dann auch weiterhin erfolgreich sein, wenn wir auf die sich ändernden Bedürfnisse unserer Kunden vorausschauend reagieren und entsprechend darauf vorbereitet sind, diese Anforderungen aufzugreifen und zu erfüllen.



Wir halten uns an die geltenden Gesetze und Bestimmungen, die den Erwerb von Waren und Dienstleistungen durch unsere Kunden regeln. Im Wettbewerb um Geschäfte verhalten wir uns fair und respektieren unsere ethischen Verpflichtungen als Unternehmen. Bei Kostenvoranschlägen, Ausschreibungen oder Vertragsverhandlungen müssen alle an potenzielle Kunden gerichteten Aussagen, Mitteilungen und Darstellungen vollständig, richtig und wahrheitsgemäß sein. Nach Auftragsvergabe müssen die abgeschlossenen Verträge gemäß den entsprechenden Vertragsspezifikationen und -bestimmungen erfüllt werden.

Qualität und Integrität unserer Produkte und Dienstleistungen sind ebenfalls von großer Wichtigkeit. Unsere Kunden kaufen bei Novanta, weil wir Produkte und Dienstleistungen von überragender Qualität bieten. Überragend bedeutet, dass unsere Produkte und Dienstleistungen besser sind als andere, die auf dem Markt erhältlich sind, und dass wir uns im Umgang mit unseren Kunden stets fair, ehrlich und respektvoll verhalten.

Qualität ist ein wesentliches Merkmal unserer Produkte in allen Abschnitten der Produktentwicklung, von Konzeption und Konstruktion über Herstellungstechnik und Produktion bis hin zur Testphase. Qualität bedeutet, dass unsere Dienstleistungen in Übereinstimmung mit den hohen Standards unseres Unternehmens erbracht werden und unsere Kunden jederzeit komplette und zutreffende Informationen erhalten. Für die Sicherstellung dieser Qualität sind alle im Team mitverantwortlich, die mit dem Produkt betraut sind oder während des Lebenszyklus des Produktes bzw. der Dienstleistung eine Arbeitsleistung erbringen. Teilen Sie Fehler in der Qualitätskontrolle oder bei den Test- und Inspektionsverfahren der Geschäftsführung mit.

Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten

Lieferanten, die hochwertige Komponenten und Dienstleistungen liefern, tragen wesentlich dazu bei, dass Novanta überragende Produkte und Dienstleistungen für Kunden herstellen kann. Wir erwarten von unseren Lieferanten Integrität, die Herstellung von Komponenten ausgezeichneter Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen und die Einhaltung von Lieferterminen. Novanta bedient sich bei der Auswahl von Lieferanten und den Verhandlungen mit ihnen sowie bei der Verwaltung aller Einkaufsaktivitäten stets geschäftlicher Praktiken, die den höchsten ethischen Ansprüchen genügen. Urheberrechtliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse unserer Lieferanten werden respektiert und gewahrt.

Geschäftsbeziehungen zu Mitbewerbern

Geschäftsbeziehungen zu Mitbewerbern sind immer eine delikate Angelegenheit. Das Kartellrecht ist dabei allgegenwärtig und wird an späterer Stelle in diesen Leitlinien näher besprochen. Wir sind natürlich an allen Informationen über Mitbewerber interessiert, die aus öffentlichen oder anderen Quellen stammen, bei denen die Datenschutzgesetze und die urheberrechtlichen Interessen eines Mitbewerbers gewahrt sind. Beim Erwerb von Informationen beachten wir allgemein anerkannte Verhaltensregeln und halten uns an die geltenden Gesetze.

Unsere Wettbewerbsaktivitäten orientieren sich am Preis-Leistungs-Verhältnis unserer Produkte, an der Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen, unserem Kundenservice, unseren erstklassigen Anwendungskennnissen sowie an Aktualität und Flexibilität.

Beziehungen zum Gemeinwesen

Wir begrüßen es, wenn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch im öffentlichen Leben Aufgaben übernehmen und sich in ihrem näheren Umfeld engagieren. Sofern diese Aufgaben Ihren Interessen entsprechen und Ihre Arbeitsleistung nicht beeinträchtigen, bestärken wir Sie darin, diese wahrzunehmen.

Sollte dies jedoch erhebliche Zeit während der allgemein üblichen Arbeitszeiten in Anspruch nehmen, bedürfen solche Aktivitäten der vorherigen Zustimmung Ihrer oder Ihres Vorgesetzten. Sie sollten sich der Anforderungen einer externen Funktion bewusst sein. Sie und Ihre Vorgesetzte oder Ihr Vorgesetzter sollten zu dem Schluss kommen, dass die Ausführung Ihrer Aufgaben bei Novanta nicht erheblich beeinträchtigt wird, wenn Sie während oder außerhalb Ihrer normalen Arbeitszeit eine externe Funktion ausüben.

INTERESSENKONFLIKTE

Die Mitarbeitenden müssen stets im besten Interesse des Unternehmens handeln. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie loyal und zuverlässig für Novanta arbeiten und jederzeit jeglichen Interessenkonflikt vermeiden. Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn Ihre persönlichen Interessen die des Unternehmens beeinträchtigen oder stören können. Sie müssen Beziehungen vermeiden, die Ihre Fähigkeit, objektive Entscheidungen zu treffen, beeinträchtigen würden und Vorteile oder Belohnungen im Zusammenhang mit Novanta-Geschäften vermeiden, die nicht von Novanta selbst bereitgestellt werden oder Novanta unbekannt sind.

Sie müssen beispielsweise Folgendes vermeiden:

- bedeutsame finanzielle Beteiligungen an einem Lieferanten, Dienstleister, Kunden oder Mitbewerber;
- Beratungs- oder Angestelltenverhältnisse bei einem Kunden, Lieferanten, Verkäufer, Dienstleister oder Mitbewerber;
- jegliche Geschäftstätigkeit, die in Konkurrenz zu Novanta steht oder die durch die Geschäftstätigkeiten von Novanta erheblich beeinflusst wird oder die Ihre Fähigkeit in Frage stellt, Ihrer Arbeitsverantwortung bei Novanta in angemessener Weise nachzukommen;
- die Annahme von Geschenken, Aufwendungen für Bewirtung und Unterhaltung oder Zuwendungen (die einen geringfügigen Wert überschreiten) von einem Unternehmen oder einer Person;
- das Erteilen von Krediten oder Verbindlichkeitsgarantien durch Novanta oder einen Kunden, Lieferanten oder Mitbewerber an Familienmitglieder von Führungskräften oder Vorstandsmitgliedern;
- eine Vorstandstätigkeit in einem anderen gewinnorientierten Unternehmen, es sei denn, diese Tätigkeit wurde zuvor vom Chief Executive Officer von Novanta genehmigt;
- eine Aufsichts- oder Beurteilungstätigkeit oder Einflussmöglichkeit auf die Arbeitsbeurteilung, das Entgelt oder die Zusatzleistungen eines bei Novanta beschäftigten nahen Verwandten oder von Personen, mit denen Sie einen engen persönlichen Umgang pflegen;
- Situationen, in denen Sie dafür zuständig sind, Aufträge im Namen von Novanta an Unternehmen zu vergeben, an denen Sie oder Ihre Familie Beteiligungsrechte haben oder in dessen Management Sie in verantwortungsvoller Position mitwirken, oder diese Auftragsvergabe zu beeinflussen;
- Geschäftsmöglichkeiten für Ihren persönlichen Vorteil zu nutzen.

Des Weiteren ist aller Wahrscheinlichkeit nach alles, was einen Interessenkonflikt für Sie selbst darstellt, auch dann ein Interessenkonflikt, wenn es sich auf einen Ihrer Familienangehörigen oder jemanden bezieht, mit dem Sie engen persönlichen Umgang pflegen.

Im Folgenden werden einige der oben genannten Situationen näher erklärt:

- **Beteiligungen:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen keinerlei finanzielle Beteiligungen an einem Lieferanten, Dienstleister, Kunden oder Mitbewerber des Unternehmens haben noch einem nahen Verwandten eine solche Beteiligung erlauben. Ausnahmen hierzu bilden Investitionen, die weniger als ein Prozent (1 %) der Stammaktien einer Aktiengesellschaft oder weniger als fünf Prozent (5 %) der ausstehenden Anteile eines privat geführten Unternehmens ausmachen, bzw. Investitionen, für die Sie vom Chief Executive Officer oder vom Vorstand der Novanta eine Sonderfreigabe erhalten haben.
- **Familienangehörige:** Aller Wahrscheinlichkeit nach ist alles, was einen Konflikt für Sie selbst darstellt, auch dann ein Interessenkonflikt, wenn es sich auf einen Ihrer Familienangehörigen oder jemanden bezieht, mit dem Sie engen persönlichen Umgang pflegen.
- **Geschäftsbeziehungen zu Regierungsangestellten:** Novanta besteht auf die Einhaltung aller Gesetze, Regelungen und Bestimmungen in Bezug auf Zuwendungen an Regierungsangestellte an allen Standorten und in allen Ländern, in denen Novanta vertreten ist. Übliche Praktiken bei Handelsgeschäften können gänzlich unannehmbar sein und sogar gegen bestimmte Gesetze und Bestimmungen verstoßen, wenn es sich bei dem Geschäftspartner um Regierungsangestellte oder Personen handelt, die im Namen einer Regierung tätig sind. Sie müssen deshalb mit den einschlägigen Gesetzen und Bestimmungen in Bezug auf die Beziehungen zwischen Kunden und Lieferanten einer Regierung vertraut sein und diese einhalten.

Sie dürfen keine Geschenke, Zahlungen oder Dienstleistungen an Amtsträger, Beschäftigte oder Beauftragte einer Regierung leisten, ohne zuvor den Rat des General Counsel oder des Chief Financial Officer von Novanta eingeholt zu haben. Siehe den unten stehenden Abschnitt „Geschenke, Zuwendungen und Aufwendungen für Bewirtung und Unterhaltung“. Es ist verboten, Geld oder Wertgegenstände an ausländische Amtspersonen oder Kandidatinnen bzw. Kandidaten für ein politisches Amt zu überreichen, um so Einfluss auf eine ausländische Regierung zu nehmen. Siehe den unten stehenden Abschnitt „Gesetze zur Verhinderung der Bestechung und Korruption“.

Die Gesetze der USA untersagen auch die Zahlung verdeckter Rückvergütungen, d. h. das Angebot oder die Annahme jeglicher Gegenstände oder Leistungen von Wert an oder durch Mitarbeitende der US-Regierung oder einer anderen ausländischen Regierung bzw. Beschäftigte eines übergeordneten Auftragnehmers der US-Regierung oder einer anderen ausländischen Regierung, um im Zusammenhang mit einem Vertragsabschluss mit der Regierung bevorzugt behandelt zu werden.



Sie dürfen keine verbotenen Zahlungen leisten, auch wenn die Nichtzahlung für Novanta einen Wettbewerbsnachteil bedeutet. Dies gilt auch dann, wenn Sie in einem Land arbeiten, in dem Bestechungen oder Geschenke an Beamte üblich sind. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine erwartete Zahlung legal und angemessen ist, holen Sie in jedem Fall den Rat des General Counsel oder des Chief Financial Officer der Novanta ein.

- **Private Beratungstätigkeiten:** Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und ihre nahen Verwandten dürfen nur dann eine Tätigkeit in der Beratung, als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter, leitende Angestellte, Vorstandsmitglied, Beirätin bzw. Beirat usw. bei einem Kunden, Lieferanten, Verkäufer, Dienstleister oder Mitbewerber von Novanta annehmen, wenn das Unternehmen dies ausdrücklich anweist oder wenn dies von dem oder der Vorstandsvorsitzenden genehmigt wurde, bzw. vom Aufsichtsrat bei Mitgliedern des Vorstands oder der Geschäftsführung.



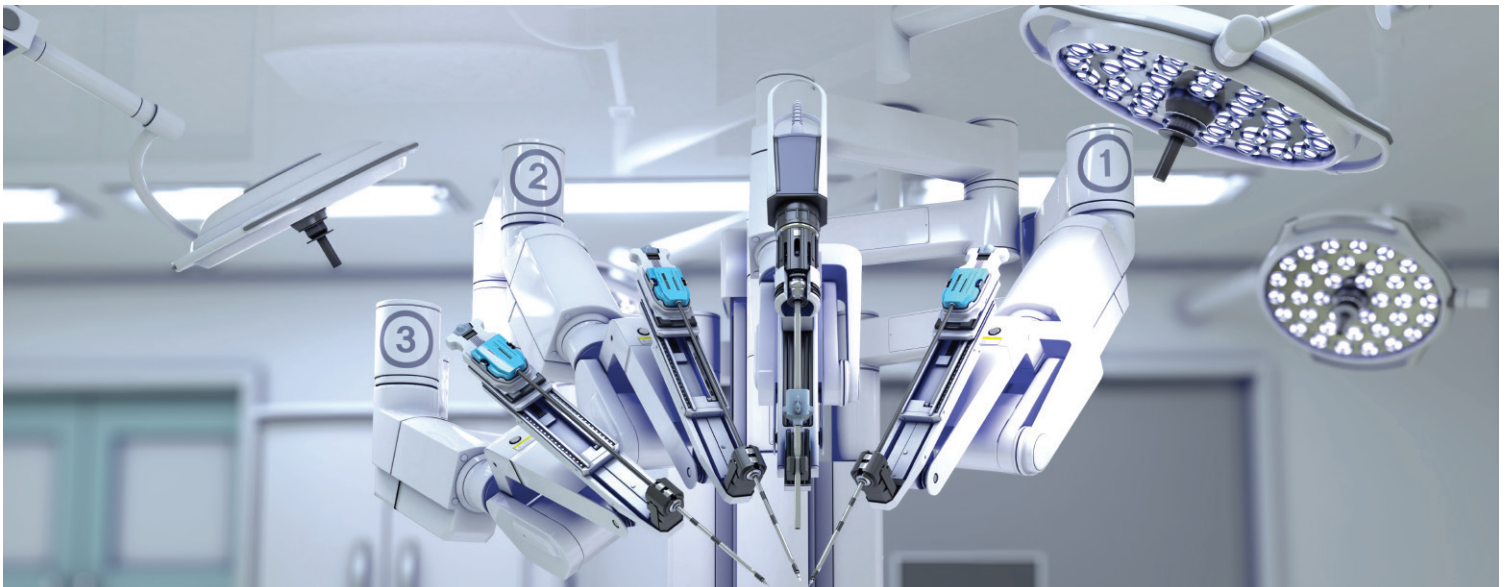
- **Geschenke, Zuwendungen und Aufwendungen für Bewirtung und Unterhaltung:** Die Annahme von Geschenken, Zuwendungen oder sonstigen geldwerten Leistungen von Kunden, Lieferanten oder anderen Personen, die mit dem Unternehmen in einer Geschäftsbeziehung stehen oder dies anstreben, ist Beschäftigten von Novanta untersagt, es sei denn, diese Geschenke, Zuwendungen und anderen geldwerten Leistungen sind von geringem Wert. Desgleichen dürfen Beschäftigte von Novanta nicht zulassen, dass enge Familienangehörige solche Geschenke, Zuwendungen oder geldwerten Leistungen entgegennehmen. Sie sollten alle Geschenke, die einen geringen Wert übersteigen, umgehend zurückgeben und Ihrem oder Ihrer Vorgesetzten melden. Sollte eine sofortige Zurückgabe praktisch nicht möglich sein, sollten die Geschenke dem Unternehmen zur Verwendung für einen wohltätigen Zweck oder zur Weitergabe in einer vom Unternehmen nach seinem alleinigen Ermessen als angemessen erachteten Art und Weise übergeben werden.

Des Weiteren ist es nicht gestattet, Teile des Unternehmensvermögens für Geschenke, Zuwendungen oder sonstige geldwerte Leistungen an Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter oder Regierungsangestellte zu verwenden, es sei denn, diese Geschenke sind gesetzmäßig, von geringem Wert und werden nicht unter Berücksichtigung oder in Erwartung einer bestimmten Handlung des Empfängers gemacht. Bestechung, Schmiergelder und verdeckte Rückvergütungen sind kriminelle Handlungen und vom Gesetz strengstens untersagt. Das Anbieten, Vergeben, Erbitten oder Annehmen von Bestechungs- oder Schmiergeldzahlungen oder verdeckten Rückvergütungen ist weltweit verboten.

Jegliche im Namen des Unternehmens getätigte geschäftliche Bewirtung sollte grundsätzlich in einem vernünftigen und gemäßigten Rahmen gehalten werden. Mitarbeitende, leitende Angestellte und Vorstandsmitglieder sollten eine geschäftlich veranlasste Bewirtung von einem bzw. durch einen Geschäftspartner des Unternehmens nur dann annehmen bzw. veranlassen, wenn eine solche Bewirtung selten und gemäßigt ist und dazu dient, legitime Geschäftsziele zu verfolgen.

- **Geschäftliche Möglichkeiten:** Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Vorstandsmitglieder von Novanta sind dem Unternehmen verpflichtet und müssen dessen legitime Interessen fördern, wenn sich die Gelegenheit dazu ergibt. Sie dürfen Gelegenheiten, von denen Sie während Ihrer Beschäftigung bei Novanta erfahren, nicht zum Nachteil der derzeitigen und potenziellen Geschäftsinteressen von Novanta nutzen. Beispielsweise dürfen Sie keine Immobilien erwerben, an denen Novanta eventuell interessiert ist. Sie dürfen nicht mit Novanta um potenzielle Geschäftsabschlüsse konkurrieren. Einfach ausgedrückt bedeutet dies, dass die geschäftlichen Möglichkeiten, von denen Sie während Ihrer Beschäftigung bei Novanta erfahren, in erster Linie Novanta gehören.

Im Sinne dieses Verhaltenskodexes ist ein Unternehmen ein „wesentlicher“ Kunde, wenn der Kunde im vergangenen Jahr Zahlungen an das Unternehmen geleistet hat, die 500.000 USD oder 5 Prozent des Bruttoumsatzes des Kunden übersteigen, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Ein Unternehmen ist ein „materieller“ Lieferant oder Dienstleister, wenn der Lieferant oder Dienstleister im vergangenen Jahr Zahlungen von der Gesellschaft erhalten hat, die 500.000 USD oder 5 Prozent des Bruttoumsatzes des Lieferanten übersteigen, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich bei einem bestimmten Unternehmen um einen wesentlichen Kunden, Lieferanten oder Dienstleister handelt, wenden Sie sich bitte an den Chief Financial Officer des Unternehmens.



- **Offenlegung von Interessenkonflikten:** Das Unternehmen verlangt, dass Mitarbeitende alle Situationen melden, in denen zu erwarten ist, dass ein Interessenkonflikt entstehen könnte. Sollten Sie einen Interessenkonflikt oder eine Situation vermuten, die den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken könnte, ist dies umgehend Ihrer Geschäftsführung, dem General Counsel von Novanta oder dem Chief Financial Officer zu melden. Ihr Vorgesetzter bzw. Ihre Vorgesetzte und der General Counsel bzw. Chief Financial Officer werden in Zusammenarbeit mit Ihnen erarbeiten, ob ein Interessenkonflikt besteht und wenn ja, wie mit diesem umgegangen wird.

EINHALTUNG GELTENDER GESETZE UND BESTIMMUNGEN

Bei allen Unternehmensaktivitäten müssen die geltenden Gesetze und Bestimmungen eingehalten werden. Alle unsere Beschäftigten tragen dafür eine persönliche Verantwortung. Vorgesetzte müssen sicherstellen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Gesetze und deren Bedeutung informiert und sich darüber im Klaren sind, wie wichtig es ist, sich stets gesetzeskonform zu verhalten. Wie aus diesen Leitlinien generell hervorgeht, ist die Einhaltung der Gesetze nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern eine unabdingbare Grundvoraussetzung für die Erfüllung unserer Pflichten.

Im Folgenden werden Beispiele rechtlicher Verpflichtungen erklärt. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um eine vollständige Liste. Mitarbeitende müssen alle geltenden Gesetze einhalten, ungeachtet dessen, ob diese hier aufgelistet sind oder nicht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten, den General Counsel von Novanta oder den Chief Financial Officer. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie Ihr bestes Urteilsvermögen und Ihren gesunden Menschenverstand einsetzen, um die Einhaltung aller geltenden Gesetze, Regelungen und Bestimmungen zu gewährleisten, und dass Sie im Zweifelsfall Rat einholen.

Im Folgenden werden rechtliche Verpflichtungen erklärt, die für Novanta aufgrund der Art ihrer Geschäftstätigkeit besonders relevant sind:

Gesetze zur Verhinderung von Bestechung und Korruption

Das US-Gesetz zur Verhinderung der Bestechung ausländischer Amtspersonen (FCPA), der UK Anti-Bribery Act sowie viele andere ähnliche Gesetze untersagen es Novanta, ausländischen Amtsträgerinnen und Amtsträgern, politischen Parteien oder ihren Vertretern sowie Kandidatinnen und Kandidaten für ein öffentliches Amt Geld- oder Sachleistungen direkt oder indirekt anzubieten oder zukommen zu lassen, um so auf unlautere Weise ihre Geschäftsinteressen umzusetzen oder zu wahren oder Regierungsentscheidungen zugunsten von Novanta zu beeinflussen. Zu diesen verbotenen Zuwendungen zählen unter anderem Beratungsgebühren, Courtagen, Vermittlungsprovisionen sowie sonstige Zahlungen an Dritte, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass diese Zahlungen, sei es auch nur teilweise, an ausländische Amtspersonen oder politische Parteien zur Verfolgung dieser unbilligen Ziele getätigt werden.

Diese Verbote gelten nicht für angemessene und in Treu und Glauben erbrachte Aufwendungen zur Verpflegung und Übernahme von Reisekosten für ausländische Amtspersonen, insofern diese Aufwendungen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in dem entsprechenden Land und zu dem Zweck erbracht werden, zuständigen Regierungsangestellten auf sachdienliche Weise Produkte und Dienstleistungen von Novanta vorzustellen oder sonstige Informationen zukommen zu lassen. Der Zweck aller Aufwendungen dieser Art muss ordnungsgemäß dokumentiert werden, und vor Tätigkeit jedweder Zahlung muss der General Counsel oder der Chief Financial Officer von Novanta konsultiert werden.

Import- und Exportgesetze

Als internationales Unternehmen muss Novanta auch die Gesetze und Bestimmungen zu Import- und Exportaktivitäten berücksichtigen. Die Nichteinhaltung dieser Regelungen kann ernsthafte Konsequenzen für das Unternehmen nach sich ziehen, einschließlich hoher Verwaltungsstrafen und strafrechtlicher Sanktionen, der Beschlagnahme von Waren und des Verlusts von Exportprivilegien.

Der Verkauf oder die Übergabe von Produkten (einschließlich Software), Dienstleistungen und technischen Informationen von Novanta unterliegt Ausfuhrkontrollgesetzen und -regelungen und bedarf unter Umständen einer Lizenz oder sonstigen Genehmigung. Eine solche Übergabe könnte sehr strengen Bestimmungen unterliegen und in manchen Fällen unzulässig sein.

Wir gehen ohne vorherige Regierungsgenehmigung grundsätzlich keine Geschäfte (direkt oder indirekt) mit Ländern oder Dritten ein, gegen die ein Handelsembargo verhängt wurde oder die in sonstiger Weise als von Import- oder Exportaktivitäten ausgeschlossen gelten oder entsprechenden Beschränkungen unterliegen. Des Weiteren dürfen unsere Produkte nicht direkt oder indirekt zum Gebrauch für unrechtmäßige Aktivitäten wie beispielsweise zur Verbreitung von chemischen und biologischen Waffen, Raketentechnik, Kernwaffen oder sonstigen Kernsprengkörpern verkauft werden.

Zudem ist der Zugang zu und die Übergabe (sowohl innerhalb des Netzwerks unserer Tochtergesellschaften als auch im Hinblick auf unsere Vertriebspartner, Distributoren, Vertreter oder Kunden weltweit) von gewissen technischen Daten (zum Beispiel Blaupausen, Handbüchern) bzw. technischen Kenntnissen und Fähigkeiten, die für Exportzwecke in den Bereich der „kontrollierten Technologien“ fallen, gegebenenfalls eingeschränkt und bedarf unter Umständen einer Lizenzgenehmigung gemäß den Gesetzen und Regelungen der Vereinigten Staaten oder des Landes, in dem wir vertreten sind. Es liegt in der Verantwortung einer jeden Geschäftsführung von Novanta sicherzustellen, dass seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Genehmigungen für den Zugang zu kontrollierten Technologien besitzen.

Die Gesetze der USA verbieten es US-amerikanischen Unternehmen (und deren ausländischen Tochtergesellschaften), sich an internationalen Wirtschaftsembargos gegen Nationen zu beteiligen, die den Vereinigten Staaten freundlich gesinnt sind, sowie Informationen über Geschäftsbeziehungen mit Ländern zugänglich zu machen, gegen die ein Embargo besteht. Wir sind verpflichtet, alle direkten oder indirekten Anfragen nach Beteiligungen an nicht genehmigten Embargos oder nach unzulässigen Informationen über Embargos dem Wirtschaftsministerium der USA zu melden. Wenn sich die Bedingungen einer Transaktion auf ein solches Embargo beziehen oder Sie sich nicht sicher sind, ob dies der Fall ist, müssen Sie entsprechenden Rat vom General Counsel oder vom Chief Financial Officer der Novanta einholen.

Import- und Exportgesetze werden ständig geändert und können sehr komplex sein. Wenn Sie am internationalen Verkauf von Novanta-Produkten beteiligt sind, stellen Sie sicher, dass der Verkauf ordnungsgemäß genehmigt wurde und dass alle Transaktionen vollständig und richtig dokumentiert werden. Bei Fragen zu import- und exportbezogenen Themen wie internationalen Verkaufsbeschränkungen oder Lizenzanforderungen oder wenn Sie wissen möchten, was als „Export“ angesehen werden könnte, wenden Sie sich an den General Counsel oder den Chief Financial Officer von Novanta.

US-amerikanisches und kanadisches Wertpapierrecht

Richtigkeit aller Unternehmensberichte: Als Aktiengesellschaft unterliegen wir verschiedenen Wertpapiergesetzen, -regelungen und -meldepflichten. US-amerikanische und kanadische Gesetze sowie unsere eigenen Richtlinien verlangen, dass wir zutreffende und vollständige Informationen zur Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens offenlegen. Unzutreffende, unvollständige oder nicht aktuelle Berichte werden nicht toleriert. Sie können dem Unternehmen ernsthaft schaden und rechtliche Haftungsverpflichtungen nach sich ziehen.



Der Chief Financial Officer des Unternehmens und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzabteilung unterliegen der besonderen Verantwortung, sicherzustellen, dass alle Finanzberichte vollständig, fair, zutreffend, aktuell und verständlich sind. Diese Beschäftigten müssen die allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze der USA verstehen und anwenden. Des Weiteren müssen sie alle Vorschriften, Gesetze und Regelungen verstehen und befolgen, die das Rechnungswesen und die Finanzberichterstattung (Transaktionen, Prognosen und Einschätzungen) betreffen.

Mitarbeitende, leitende Angestellte und Vorstandsmitglieder müssen alle Geschäftstransaktionen ehrlich, zutreffend und vollständig dokumentieren. Sie sind für die Vollständigkeit und Genauigkeit ihrer Aufzeichnungen und Berichte verantwortlich. Zutreffende und vollständige Informationen tragen wesentlich dazu bei, dass das Unternehmen seine gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Verpflichtungen erfüllen kann. Unsere Aufzeichnungen bilden die Basis unserer Gewinn- und Verlustrechnung, unserer Finanzberichte und sonstigen der Öffentlichkeit zugänglichen Mitteilungen. Des Weiteren bestimmen sie unseren betrieblichen Entscheidungs- und Planungsprozess.

Unternehmensakten: Sämtliche Bücher, Akten und Konten des Unternehmens müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen und Leitlinien sowie den Bestimmungen über Buchhaltung und Finanzen von Novanta geführt werden und den wirklichen Charakter der erfassten Transaktionen präzise widerspiegeln. Dies ist zwingend vorgeschrieben, auch wenn diese Aufzeichnungen enttäuschende Ergebnisse oder das Nichterreichen erwarteter Gewinne offenlegen. Versuche, das tatsächliche operative Ergebnis durch die ungenaue Wiedergabe von Einnahmen, Aufwendungen, Aktiva und Passiva zu verschleiern, werden nicht geduldet. Die Bilanzen des Unternehmens müssen den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen der USA sowie den Buchhaltungsbestimmungen des Unternehmens entsprechen. Ungeachtet des damit verbundenen Zwecks dürfen keine verdeckten oder nicht eingetragenen Konten oder Geldmittel angelegt werden. Aus keinerlei Gründen dürfen falsche oder irreführende Angaben in den Büchern oder Akten des Unternehmens gemacht werden, und Ausgaben von Unternehmensmitteln dürfen nur bei Vorlage der erforderlichen Unterlagen erfolgen. Wenden Sie sich mit Fragen bitte an Ihren Vorgesetzten bzw. Ihre Vorgesetzte.

Viele von Ihnen werden gebeten, die Zeit zu vermerken, die sie pro Tag für jede einzelne Tätigkeit aufgewendet haben. Dieser Nachweis ist äußerst wichtig. Es sollte sich dabei um eine wahrheitsgemäße und ehrliche Aufzeichnung der Stunden handeln, die Sie tatsächlich für eine bestimmte Tätigkeit aufgewendet haben. Zusätzlich zur Angabe Ihrer Arbeitszeit zum Zwecke der Lohn- und Gehaltsabrechnung dienen die Aufzeichnungen von Zeitangaben oft als Basis zur Rechnungsstellung für unsere Kunden. Das Fälschen von Eintragungen ist Betrug und kann zivil- und strafrechtliche Folgen haben. Geschäftsauslagen müssen gemäß den Unternehmensbestimmungen zusammen mit den entsprechenden Belegen dokumentiert und aufgehoben werden. Nur zulässige Geschäftsauslagen dürfen in Ihren Spesenberichten enthalten sein. Sie sind selbst für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich. Wenden Sie sich bei Problemen mit dem Zeitdokumentationssystem bitte umgehend an Ihre Vorgesetzte bzw. Ihren Vorgesetzten.

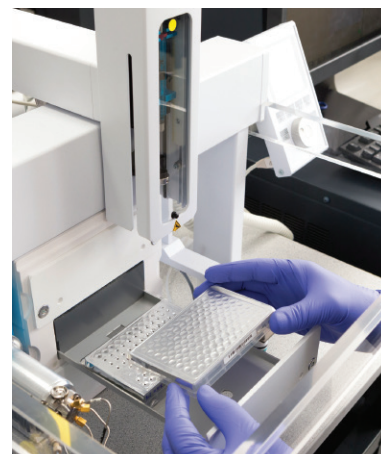
Insiderhandel: Während Ihrer Beschäftigung bei Novanta gelangen Sie möglicherweise in den Besitz von Informationen über Novanta oder andere Unternehmen (z. B. Lieferanten, Händler oder Subunternehmer), die der Öffentlichkeit nicht bekannt sind. Die Verwendung solcher Informationen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren ist widerrechtlich – sowohl bei Novanta als auch in anderen Unternehmen. Nach den Gesetzen der USA ist es Personen, die über wichtige nichtöffentliche Informationen über ein Unternehmen verfügen, untersagt, mit Aktien oder anderen Wertpapieren dieses Unternehmens zu handeln oder diese Informationen zu diesem Zweck an Dritte weiterzugeben.

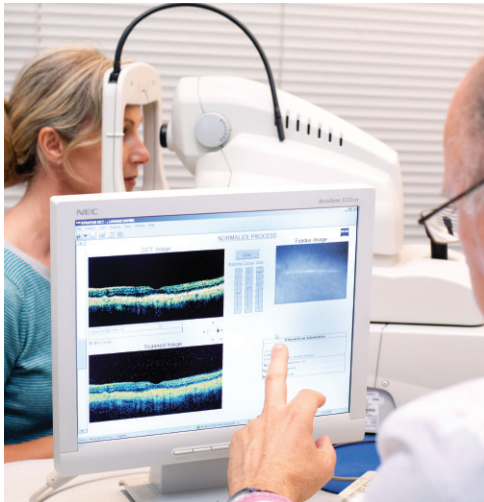
Zusätzlich hat Novanta die speziellen und detaillierten Geschäftsbestimmungen „RICHTLINIEN ZUM INSIDERHANDEL“ verabschiedet. Diese Bestimmungen enthalten weitere Details zum Insiderhandel und zu damit verbundenen Themen. Alle unsere Beschäftigten sind verpflichtet, sich an diese Bestimmungen zu halten, die in manchen Fällen strenger sind als die geltenden Gesetze.

Investor Relations und Informationen für Anlegerinnen und Anleger: Novanta hat gewisse leitende Angestellte und Mitarbeitende beauftragt, sich mit der Investment Community und anderen bezüglich der Finanzlage von Novanta auszutauschen. Außer diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es niemandem gestattet, die Finanzlage oder Prognosen von Novanta mit Mitgliedern der Öffentlichkeit zu besprechen. Niemand von uns darf in öffentlichen oder privaten Foren Kommentare oder Informationen abgeben, ungeachtet dessen, ob er oder sie dies namentlich oder anonym tun. Dies gilt selbst dann, wenn sie das Unternehmen verteidigen. Die US-Börsenaufsichtsbehörde hat strenge und komplexe Regelungen bezüglich der Freigabe von Betriebsinformationen erlassen. Nur die dafür zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ein Training zur Einhaltung dieser Verpflichtungen abgeschlossen haben, dürfen betriebliche Informationen austauschen.

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb

Im Wettbewerb um Geschäfte verhalten wir uns fair und ethisch einwandfrei. Wir halten uns an allgemein anerkannte Standards für Gesetzmäßigkeit und fairen Handel. Wir nehmen an keinen illegalen Aktivitäten wie Preisabsprachen, Kundenzuweisungen, Absprachen zur Produktionsbeschränkung, illegalen Monopolen und Kartellen, Embargos und Kopplungsgeschäften teil. Wir kommunizieren ehrlich mit unseren Kunden und kommen unseren rechtlichen und vertraglichen Verpflichtungen zuverlässig nach. Kartellgesetze und Gesetze gegen unlauteren Wettbewerb sind sehr komplex und von Land zu Land verschieden. Sollten Sie Fragen





oder Zweifel bezüglich einer bestimmten Vorgehensweise haben, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten bzw. Ihre Vorgesetzte oder an einen anderen juristischen Ansprechpartner.

Recht am geistigen Eigentum

Novanta respektiert das Recht am geistigen Eigentum. Wir verpflichten uns, die Urheberrechte, Marken oder Patente anderer nicht wissentlich zu verletzen. Ebenso wenig nehmen wir an der ungesetzlichen Veruntreuung von Betriebsgeheimnissen anderer Parteien teil. So fertigen wir beispielsweise keine ungenehmigten Kopien von Computersoftware an, noch veruntreuen wir Informationen, die wir im Internet finden. Novanta kann nach einer entsprechenden betriebswirtschaftlich und juristisch begründeten strategischen Entscheidung die Rechte Dritter am geistigen Eigentum mit den geeigneten rechtlichen Mitteln anfechten.

Dies ist jedoch ein bedeutsamer Schritt, der nur dann unternommen werden darf, wenn die Geschäftsleitung dem nach entsprechender juristischer Beratung ausdrücklich zustimmt.

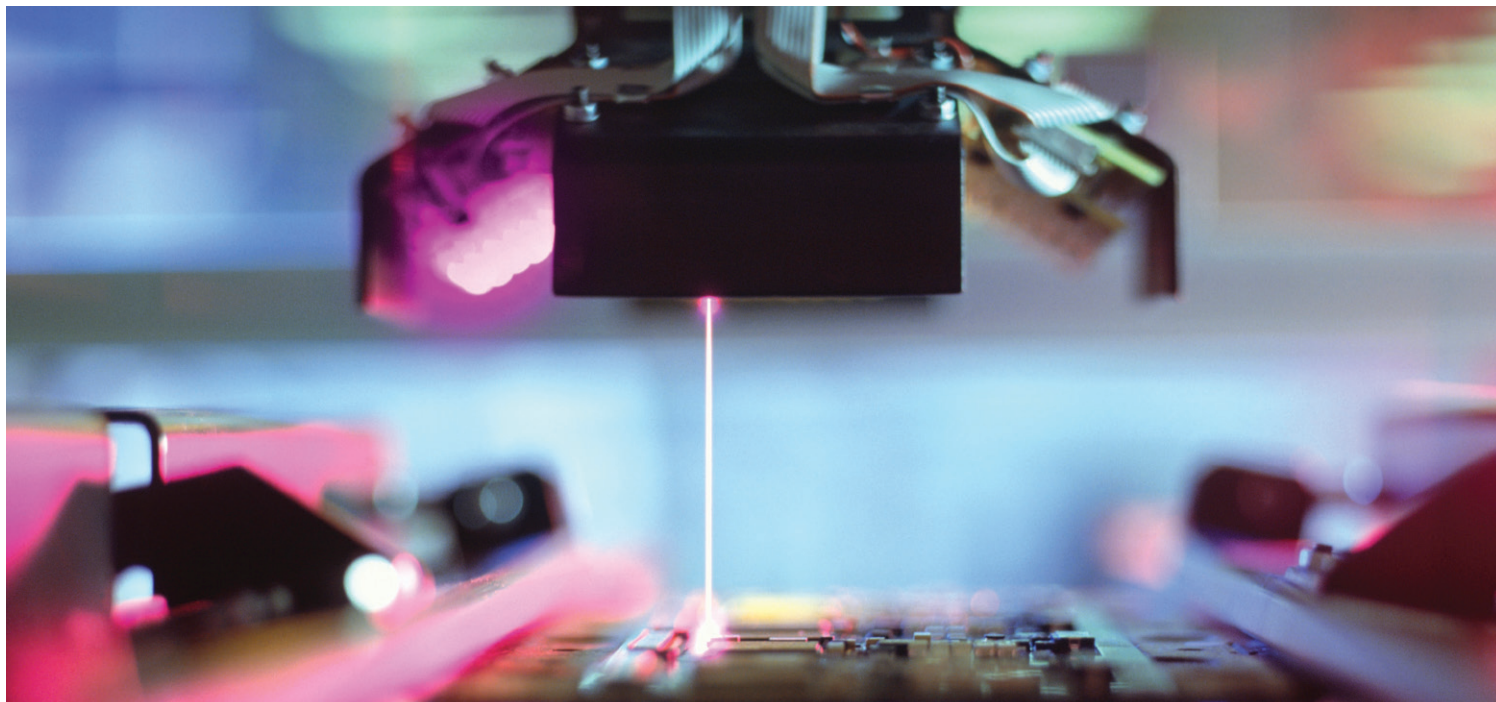
Zudem sind Sie verpflichtet, urheberrechtlich geschützte und vertrauliche Informationen von Novanta zu wahren und zu schützen. Wir sind gegenüber Kunden, Lieferanten und anderen Vertragspartnern verpflichtet, deren vertrauliche Informationen zu schützen. Diese Verpflichtung müssen auch Sie respektieren. Eine ungenehmigte Preisgabe von vertraulichen Informationen ist verboten. Des Weiteren haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oft Zugang zu und Kenntnis von vertraulichen Informationen ihrer früheren Arbeitgeber. Wir erwarten von Ihnen Rücksichtnahme auf die Geschäftsgeheimnisse Ihres ehemaligen Arbeitgebers und auf Ihre rechtlichen Verpflichtungen diesem gegenüber. Beschäftigten von Novanta ist es nicht gestattet, während ihrer Anstellung bei Novanta vertrauliche oder urheberrechtlich geschützte Informationen ihres ehemaligen Arbeitgebers zu nutzen.

SCHUTZ DER VERMÖGENSWERTE BEI NOVANTA

Allgemeines

Sie sind für den Schutz der Vermögenswerte von Novanta verantwortlich, einschließlich der physischen Vermögenswerte wie Einrichtungen, Ausrüstung und Warenbeständen sowie der immateriellen Vermögenswerte wie Patenten, Urheberrechten und Geschäftsgeheimnissen. Dies bedeutet, dass Sie einen sorgsamen Umgang mit Firmeneigentum, das Ihnen überlassen wurde, sowie mit Kunden- oder Lieferanteneigentum, das Novanta überlassen wurde, pflegen. Verwenden und pflegen Sie diese Vermögenswerte mit äußerster Sorgfalt und Vorsicht und schützen Sie diese vor Verschwendung, unsachgemäßer oder unvorsichtiger Verwendung und Diebstahl.

Verhalten Sie sich kostenbewusst und nutzen Sie jede Gelegenheit, Leistungen zu verbessern und gleichzeitig Kosten zu senken. Die Vermögenswerte von Novanta dürfen nur für rechtmäßige Geschäftszwecke verwendet werden. Der Gebrauch von Eigentum, Einrichtungen, Ausrüstung und Informationen von Novanta für Zwecke, die nicht Novanta dienen, ist nur mit Erlaubnis einer oder eines Vorgesetzten gestattet, die oder der befugt ist, eine solche Nutzung zu genehmigen. Sie sind für die Einhaltung der Bestimmungen von Software-Urheberrechtslizenzen verantwortlich, die Sie bei der Arbeit verwenden. Stellen Sie sicher, dass keine unberechtigten Kopien von lizenzierter Computersoftware angefertigt werden.



Verhalten bei unabhängigen Prüfungen

Mitarbeitende, leitende Angestellte und Vorstandsmitglieder dürfen wissentlich gegenüber Wirtschaftsprüfern im Zusammenhang mit Buchprüfungen, Revisionen oder Untersuchungen der Bilanzen von Novanta oder mit der Erarbeitung und Einreichung von Dokumenten oder Berichten an die Börsenaufsichtsbehörde, sei es direkt oder indirekt, keine sachlich falschen oder irreführenden Angaben machen. Darüber hinaus darf niemand der Genannten direkte oder indirekte Maßnahmen ergreifen, um unabhängige öffentliche Bilanzprüferinnen bzw. -prüfer oder amtlich zugelassene Wirtschaftsprüferinnen bzw. -prüfer, die mit der Prüfung oder Untersuchung der Bilanzen von Novanta befasst sind, zu nötigen, zu manipulieren, zu täuschen oder in betrügerischer Weise zu beeinflussen.

Schutz der Privatsphäre

Novanta schützt die Daten seiner Beschäftigten. Personalakten und medizinische Unterlagen, Angaben zu Gehalt und zusätzlichen Leistungen sowie der Arbeitsvertrag werden vertraulich behandelt. Der Zugang zu diesen Informationen ist beschränkt. Persönliche Informationen werden normalerweise nur mit Zustimmung des Mitarbeiters bzw. der Mitarbeiterin an außenstehende Personen weitergegeben. Eine Ausnahme bilden zulässige Ermittlungs-, Geschäfts- oder Rechtsgründe sowie die Tatsache, dass Novanta und berechtigte Personen persönliche Informationen weitergeben dürfen, um eine Beschäftigung zu bestätigen oder zulässige Anfragen von Unternehmen oder Einrichtungen zu beantworten, die Produkte und Leistungen von Novanta erwerben.

Persönliche Gegenstände, Nachrichten oder Informationen, die Sie als privat erachten, sollten Sie nicht an Ihrem Arbeitsplatz oder an einem anderen Ort bei Novanta aufbewahren oder speichern, zum Beispiel im Telefon- und Computersystem, auf dem Schreibtisch oder im Büro. Die Unternehmensleitung von Novanta hat berechtigten Zugang zu diesen Bereichen und allen anderen Einrichtungen von Novanta. Die verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen dürfen jedoch ohne die vorherige Zustimmung der Unternehmensleitung nicht auf den Arbeitsbereich Dritter, einschließlich elektronischer Dateien, zugreifen.

Urheberrechtlich geschützte Informationen

Novanta schützt ihre urheberrechtlichen und anderen vertraulichen Informationen und Geschäftsgeheimnisse. Sie sind für den Schutz dieser immateriellen Vermögenswerte mitverantwortlich. Diese befinden sich im Eigentum des Unternehmens und dürfen auch nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bei Novanta nicht an Personen außerhalb des Unternehmens weitergegeben werden.

Zu den „urheberrechtlich geschützten und anderen vertraulichen Informationen“ gehören: technische oder wissenschaftliche Informationen von Novanta, die derzeitige und zukünftige Produkte, Dienstleistungen oder Forschungstätigkeiten betreffen; Geschäfts- oder Marketingpläne und -prognosen; Einnahmen oder andere Finanzdaten; Informationen über Kunden oder Händler; von Kunden oder Händlern zur Verfügung gestellte Informationen.

Um eine unbeabsichtigte Preisgabe dieser Informationen zu vermeiden, dürfen Sie mit unberechtigten Personen keinesfalls über Informationen sprechen, die Novanta als vertraulich betrachtet oder noch nicht veröffentlicht hat. Des Weiteren dürfen Sie solche Informationen auch nicht mit berechtigten Kolleginnen und Kollegen von Novanta besprechen, wenn Sie sich in der Gegenwart von nicht berechtigten Personen befinden. Sie dürfen solche Informationen auch nicht mit Familienangehörigen, Freunden oder Freundinnen besprechen, die diese Informationen unter Umständen gutgläubig oder unbeabsichtigt an andere weitergeben könnten.

Auch von Kunden und Lieferanten erhaltene, urheberrechtlich geschützte Informationen müssen geschützt werden. Wenn Sie von einem anderen Unternehmen zu Novanta gekommen sind, erwarten wir von Ihnen die gleiche Rücksichtnahme auf die Geschäftsgeheimnisse Ihres ehemaligen Arbeitgebers. Novanta respektiert Ihren ehemaligen Arbeitgeber und dessen Recht auf Wahrung seiner Geschäftsgeheimnisse. So wie wir von Ihnen erwarten, dass Sie uns keine



Mitteilung über urheberrechtlich geschützte Produkte oder Verfahren machen, erwarten wir andererseits von Ihnen auch, dass Sie die Ausschließlichkeit der Rechte von Novanta wahren. Wenn Ihre Tätigkeit aufgrund einer früheren Beschäftigung Beschränkungen unterliegt, müssen Sie Ihren Vorgesetzten vor Aufnahme Ihrer Beschäftigung bei Novanta schriftlich darüber informieren.

Geben Sie keinesfalls vertrauliche Informationen über Novanta an außenstehende Parteien weiter, und nehmen Sie derartige Informationen von niemandem entgegen, es sei denn, Novanta steht unter einem bindenden Geheimhaltungsvertrag mit dieser Partei. Wenn Ihnen vertrauliche Informationen, welche Novanta oder einem anderen Unternehmen gehören, bekannt werden, sind Sie zu ihrer Geheimhaltung verpflichtet. Sie sollten diese auch nicht an Angestellte von Novanta weitergeben, es sei denn, dies ist laut Vertrag gestattet und zur Erfüllung des Vertrags wichtig.

Rechte von Novanta am geistigen Eigentum

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden unter anderem dafür bezahlt, bei ihrer täglichen Arbeit mitzudenken und sich darüber Gedanken zu machen, wie Produkte mit besserer Qualität, längerer Lebensdauer oder niedrigeren Kosten hergestellt werden können. Manche von uns sind speziell für die Entwicklung neuer Produkte oder neuer Methoden zuständig. Gelegentlich sind neue Produkte, Methoden oder Verbesserungsvorschläge patentierbar.

Bei Antritt Ihrer Beschäftigung bei Novanta mussten Sie einen Vertrag unterschreiben, dem zufolge Sie als Beschäftigte von Novanta bestimmte Verpflichtungen sowohl in Bezug auf das geistige Eigentum als auch in Bezug auf die Behandlung vertraulicher Informationen haben. Unter anderem verpflichten Sie sich laut diesem Vertrag, sämtliche Rechte an und Ansprüche auf geistiges Eigentum, die Sie während Ihrer Beschäftigung in bestimmten Kapazitätsbereichen entwickelt oder erworben haben, an Novanta zu übertragen. Das von Ihnen auf Novanta übertragene geistige Eigentum erstreckt sich auf Themen wie Ideen, Erfindungen, Computerprogramme und Dokumente, die sich auf die Geschäfte, Forschung oder Entwicklung von Novanta beziehen oder sich durch Ihre Arbeit oder als Ergebnis Ihrer Arbeit an Aufgaben für oder im Auftrag von Novanta ergeben. Dieses geistige Eigentum muss Novanta zur Kenntnis gebracht werden, und der Besitz dieses Eigentums muss wie alle anderen urheberrechtlich geschützten Informationen von Novanta geschützt werden. Sämtliche Patentanmeldungen, die sich auf dieses geistige Eigentum beziehen, müssen vom Chief Financial Officer von Novanta oder mit dessen Genehmigung eingereicht werden. Wenn Sie jedoch glauben, dass Ihre Idee, Erfindung oder Ihr Computerprogramm weder in den Bereich der tatsächlichen oder angenommenen Geschäftsinteressen von Novanta fällt noch aus Ihren Arbeitsaufgaben bei Novanta resultiert oder durch diese entstanden ist, sollten Sie die Angelegenheit mit dem Chief Financial Officer von Novanta klären.

VERFAHREN ZU BERICHTERSTATTUNG UND UMSETZUNG

Sollten Sie feststellen, dass in diesen Leitlinien beschriebene Prinzipien nicht eingehalten werden, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzten, einen Vertreter bzw. eine Vertreterin der Finanz- oder Personalabteilung oder den Chief Financial Officer. Jede bzw. jeder Vorgesetzte oder die vertretende Person der Finanz- bzw. Personalabteilung muss eine solche Meldung sofort an den Chief Financial Officer weiterleiten. Wenn Sie allerdings Bedenken haben, Ihr Anliegen auf diese Weise zu melden, können Sie die Ethik-Hotline anrufen. Die Ethik-Hotline ist ein vertrauliches System, das Sie rund um die Uhr direkt mit dem Prüfungsausschuss des Vorstands verbindet.

Obgleich das Unternehmen bemüht ist, alle Probleme intern zu regeln, sollten diese Leitlinien Sie in keiner Weise davon abhalten, illegale Aktivitäten einschließlich Verletzungen des Wertpapierrechts, des Kartellrechts, der Umweltschutzgesetze oder anderer Bundes-, bundesstaatlicher oder ausländischer Gesetze, Regelungen oder Bestimmungen an die zuständigen Behörden zu melden.

Alle Berichte dieser Art dürfen gemäß diesen Leitlinien anonym erstattet werden. Unter Umständen ist es jedoch einfacher für die Geschäftsführung und den Vorstand, eine Sache zu untersuchen, wenn Sie sich identifizieren. Natürlich ist es uns nicht möglich, uns zur weiteren Besprechung der Sachlage mit Ihnen in Verbindung zu setzen, wenn Sie nicht Ihren Namen angeben. Sofern vom Vorstand nicht anders bestimmt, obliegt die Leitung der Untersuchung eines Berichts zur Verletzung dieser Leitlinien dem Chief Financial Officer oder dem Chief Human Resources Officer.

Das Unternehmen untersagt Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeitende, die in Treu und Glauben um Hilfe ersuchen oder Sachverhalte mitgeteilt haben, die ihres Erachtens eine Verletzung eines Gesetzes, einer Regelung oder dieser Leitlinien darstellen. Jedwede vergeltende Maßnahme gegen Beschäftigte, die in gutem Glauben um Hilfe ersucht oder eine Beschwerde eingereicht hat, wird disziplinarisch geahndet und kann gegebenenfalls zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses führen.

MÖGLICHKEITEN ZUR EINREICHUNG EINER BESCHWERDE

1. Wenden Sie sich an die Geschäftsführung oder Ihre Vorgesetzten.
2. Setzen Sie sich mit der Leitung der Personal- oder Finanzabteilung vor Ort in Verbindung.
3. Wenden Sie sich direkt an eine der in diesem Dokument genannten Stellen oder an eine der umseitig aufgelisteten Personen oder Abteilungen.

4. Rufen Sie die Ethik-Hotline an:

Vereinigte Staaten
1-844-627-6602

Vereinigtes Königreich*
0-808-234-6226

Volksrepublik China *
400-6-612-190

Tschechische Republik*
00-800-144-393

Deutschland*
0800-225-5288

Italien*
800-172-444

Japan*
0034-811-001 oder
00539-111 oder
00663-5111

Niederlande*
0800-022-9111

Website:

<http://novanta.ethicspoint.com>

*Bitte geben Sie nach Wählen einer der o. g. Telefonnummern folgende Nummer ein 844-627-6602 und Sie gelangen zur Vermittlung.

VERANTWORTUNG FÜR DIE EINHALTUNG DER LEITLINIEN

Diese Leitlinien werden nach ihrer Verabschiedung und danach jährlich allen Mitarbeitenden, leitenden Angestellten und an jedes Vorstandsmitglied des Unternehmens verteilt.

Das Unternehmen muss diese Leitlinien allen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, leitenden Angestellten und jedem neuen Vorstandsmitglied zu Beginn seiner Tätigkeit oder Geschäftsbeziehung mit dem Unternehmen vorlegen.

Die Einhaltung dieser Leitlinien gehört zu den Anstellungsbedingungen bei Novanta. Ausnahme- oder Sondergenehmigungen bezüglich der Grundsätze dieser Leitlinien werden nicht gewährt, es sei denn, der Vorstand von Novanta (in Bezug auf Vorstandsmitglieder, leitende Angestellte und Führungskräfte im Finanzwesen) oder der Chief Executive Officer (in Bezug auf alle Beschäftigten) genehmigen diese und melden sie dem Prüfungsausschuss des Unternehmens. Gegen Vorstandsmitglieder, leitende Angestellte und/oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche die Grundsätze dieser Leitlinien nicht einhalten, können disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung ergriffen werden.

Wir sind alle für unser Verhalten verantwortlich. Bei von diesen Leitlinien abweichendem Verhalten droht, unter Beachtung des deutschen Arbeitsrechts, der Verlust des Arbeitsplatzes. Dies gilt auch schon beim ersten Vorfall, wenn wir die für unser Gewerbe geltenden Gesetze nicht einhalten und uns nicht entsprechend den in diesem Dokument beschriebenen Leitlinien verhalten. Die Tatsache, dass unsere Konkurrenz sich in diesem Punkt anders verhält, ist keine Ausrede für die Missachtung der hohen ethischen Verpflichtungen, deren Einhaltung von uns allen bei Novanta erwartet wird. Wir verstoßen auch nicht gegen diese Verpflichtungen, um finanzielle Ziele oder höhere Gewinne zu erreichen.



Weitere Informationen

Für weitere Informationen stehen Ihnen bei Novanta die folgenden Ansprechpartnerinnen und -partner zur Verfügung:

CHIEF EXECUTIVE OFFICER	+1 781 266-5886
CHIEF FINANCIAL OFFICER	+1 781 266-5735
CHIEF HUMAN RESOURCES OFFICER	+1 781 266-5629
RECHTSABTEILUNG	+1 781 266-5855
CHIEF ACCOUNTING OFFICER	+1 781 266-5974